

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 63.

Sonnabend den 15. März.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung vom 10. März d. J.

Unter Vorsitz des Herrn Justizraths Gödecke wurde verhandelt:

1. Der Magistrat hatte die Rechnung der Kämmererei-Kasse pro 1859 zur Prüfung und event. Dechargeleistung vorgelegt. Nach derselben war

Die Einnahme: 20,197 *Rth.* 27 *Sgr.* 2 *L.* vom Grundeigenthum, 6459 *Rth.* 17 *Sgr.* 3 *L.* an Kapitalszinsen, 5452 *Rth.* 10 *Sgr.* 8 *L.* von Berechtigungen, 89,430 *Rth.* 8 *Sgr.* 10 *S.* Communalsteuern und ähnliche Erhebungen, 11,705 *Rth.* 9 *Sgr.* 6 *L.* Insgemein, 133,245 *Rth.* 13 *Sgr.* 5 *S.* Sa.

Dazu außerordentlich: 24,193 *Rth.* 15 *Sgr.* 7 *S.* vorjähriger Bestand, 1 *Rth.* 18 *Sgr.* 4 *L.* Defecte, 4508 *Rth.* 29 *Sgr.* 11 *S.* Reste, 11,735 *Rth.* Kapitalien, 165 *Rth.* 29 *Sgr.* 9 *L.* verkaufte Grundstücke, 30 *Rth.* 12 *Sgr.* 2 *L.* Ablösungen, 173,880 *Rth.* 29 *Sgr.* 2 *L.* Sa.

Die Ausgabe: 24,096 *Rth.* 11 *Sgr.* 11 *L.* Verwaltungskosten, 6756 *Rth.* 9 *Sgr.* Zinsen, 2907 *Rth.* 5 *Sgr.* 11 *L.* Abgaben und Lasten, 2661 *Rth.* 5 *Sgr.* Pensionen und Unterstützungen, 10,686 *Rth.* 27 *Sgr.* 9 *L.* zur Unterhaltung der Schulen, 596 *Rth.* 26 *Sgr.* 3 *L.* Stipendien, 15,886 *Rth.* 28 *Sgr.* 1 *S.* zur Unterhaltung der Grundstücke, 295 *Rth.* 22 *Sgr.* 5 *S.* zur Unterhaltung der Feuerlöschgeräte, 24,231 *Rth.* 9 *Sgr.* 1 *L.* Zuschüsse zur Armenpflege, 3296 *Rth.* 14 *Sgr.* 6 *L.* zu polizeilichen Zwecken, 12,063 *Rth.* 8 *Sgr.* 4 *L.* zur Unterhaltung der Landwehr- und Militairanstalten, 7283 *Rth.* 20 *Sgr.* 3 *S.* Straßenbeleuchtung, Wasserkunst, Brunnen etc., 409 *Rth.*

3 *Sgr.* 7 *L.* Prozeßkosten, Insertionen und Abonnements, 2325 *Rth.* zur Schuldentilgung, 56 *Rth.* 14 *Sgr.* Vermehrung der Bibliothek, 2881 *Rth.* 28 *Sgr.* Insgemein, 117,434 *Rth.* 24 *Sgr.* 1 *S.* Sa.  
Dazu außerordentlich: 9 *Sgr.* 8 *L.* Rückersetzungen, 15,569 *Rth.* 16 *Sgr.* 9 *L.* Reste, 92 *Rth.* 19 *Sgr.* 5 *L.* Ablösungen, 12,942 *Rth.* 10 *Sgr.* Kapitalien, 146,039 *Rth.* 10 *Sgr.* 11 *L.* Sa.

Es blieben hiernach in Bestand:

27,841 *Rth.* 9 *Sgr.* 3 *S.*,

jedoch incl. 19,940 *Rth.* 20 *Sgr.* 2 *L.* bereits geleisteter Vorschüsse.

Aus dem Vermögenszustande ist zu entnehmen:

176,570 *Rth.* 8 *Sgr.* 5 *S.* Activa,

172,447 „ 21 „ 11 „ Passiva,

4122 *Rth.* 16 *Sgr.* 6 *S.* mehr Activa.

Die Rechnung war einer Commission zur Prüfung übergeben und nachdem dieselbe heute ihren Bericht erstattet, wurde beschlossen, die von derselben gezogenen Erinnerungen zuvörderst dem Magistrat zur Beantwortung (resp. Erledigung) zu übersenden.

2. Der bisher an den Kaufmann Eisentraut verpachtete Laden im Anbau des Waagegebäudes ist auf anderweite 6 Jahre zur Verpachtung ausgeschrieben und dabei ein Meistgebot von 298 *Rth.*, welches der bisherige Pächter abgegeben hat, erlangt.

Auf den Antrag des Magistrats wird hierfür der Zuschlag erteilt.

3. Der Etatstitel zu unvorhergesehenen Ausgaben zur Unterhaltung der Grundstücke hat nicht ausgereicht, die nöthigen Ausgaben davon zu bestreiten, es haben sich dieselben vielmehr 122 *Rth.* 26 *Sgr.* 7 *L.* höher belaufen als der Etat aussetzt.

Der Magistrat bittet, diese Summe außerordentlich zu bewilligen, was auch von der Versammlung vorbehaltlich der Rechnungslegung geschieht.

4. Ebenso werden bei der Hospitals-Kasse  
10 *Rh.* und bei der Kammerei ad Tit. Insgemein  
8 *Rh.* 22 *Sgr.* 3 *L.* nachbewilligt.  
(Hierauf geschlossene Sitzung.)

### Kirchliche Anzeige.

**Zu U. L. Frauen:** Sonntag den 16. März  
Nachmittags um 4 Uhr Vortrag über die  
Jesuiten vom Herrn Professor Dr. Jacobi.

### Theater.

Die letzte Vorstellung dieser Saison ist für  
städtische gemeinnützige Zwecke bestimmt und findet  
heute, Sonnabend den 15. d. M., statt. Es  
kommen drei Lustspiele zur Aufführung, für deren  
Hauptrollen der hier so schnell beliebt gewordene  
Herr v. Zieliß, Mitglied des Leipziger Stadt-  
theaters, gewonnen ist. Dem guten Zwecke ist ein  
guter Erfolg sehr zu wünschen.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Der Todtengräber und Leichen-Kommissar  
**Becker** scheidet mit Ablauf dieses Monats aus  
seiner gedachten amtlichen Stellung. Wegen Rück-  
gabe seiner Amtscantion fordern wir alle Diejeni-  
gen, welche **aus der amtlichen Stellung** des  
**Becker** Ansprüche an die Gottesacker-Kasse ha-  
ben, namentlich Diejenigen, welche Erbbegräbnis-  
stellen durch Vermittlung des **Becker** erworben,  
aber die Verleihungs-Urkunden darüber von uns  
noch nicht erhalten haben, hierdurch auf, ihre An-  
sprüche binnen 8 Tagen bei uns anzumelden.

Die Amtscantion des **Becker** ist nicht dessen  
Eigenthum, sondern von einem Andern für densel-  
ben geleistet: persönliche Schulden des **Becker**  
können daher aus dieser Cantion nicht bezahlt wer-  
den; alle desfallsigen Anträge werden wir unbeant-  
wortet lassen.

Halle, den 13. März 1862.

### Der Magistrat.

**Mauersteine**, Dachsteine, Hohlziegel, **Lat-  
ten**, Staken, Schaalbretter, Baldrahmen, Dach-  
splitt, Kieferne und eichene Stollen, engl. **Roman-  
Cement**, **Fußbodenbretter** und böhmische  
**Mundhölzer** empfiehlt **Gustav Meßmer**.

## Holz-Verkauf

in der

### Oberförsterei Schkendiß.

Im Schutzbezirk Burgliebenau am Fuchs-  
berge ohnfern des Fürstendamms, sollen

**Montag den 24. März von Vormittags  
10 Uhr ab**

circa:

53	Eichen mit 1500 C.
18	Rüstern mit 500 C.
37	Alstr. Eichen-Scheite,
22	" " Stöcke,
40	" " Abraum,
1	" Aspen-Knüttel,
5	" Rüstern-Stöcke,
30	" Gestrüpp-Reisig

an den Meistbietenden unter den im Termine be-  
kannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Die Rüstern liegen im Schutzbezirk **Masnit**  
an der Wessener Mühle und werden vor dem  
Termine durch den Waldwärter **Sölzer** in Mas-  
nit auf Verlangen vorgezeigt.

Mehrere alte gute **Violin**en sind zu verschie-  
denen Preisen billig zu verkaufen

Moriskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

**Bestes Bitterfelder Solaröl** hat wieder  
erhalten **J. A. Sübner**, Schmeerstraße Nr. 13.

1 Wispel gute Saamen-Kartoffeln sind zu  
verkaufen. **Feldschlößchen.**

Ein einbürtiger Kleiderschrank und  $\frac{1}{2}$  Dgd.  
gebrauchte Mahagoni-Stühle stehen zu verkaufen  
Schulberg Nr. 1 im Hofe.

Eine Partie guter Hausstauben sind billig zu  
verkaufen alte Promenade Nr. 22 beim Kutscher.

Auch sind daselbst mehrere große und kleine Bo-  
gelbauer zu verkaufen.

Eine Ziege mit Kämmern verkauft Unterplan 4.

Zwei  $\frac{1}{2}$  jährige Schweine verkauft Saalberg 13.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung in  
und außer dem Hause Domplatz Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Kellner und ein Hausknecht mit guten Ut-  
testen versehen können entweder sofort oder den 1.  
April Stellung finden im **weißen Schwan**,  
große Steinstraße Nr. 51.

Ein Lehrling kann angenommen werden beim  
Schlossermeister **Aust** sen.

Ein Lehrling kann jetzt oder Ostern in die Lehre  
treten beim Tischlermeister **Schülbe**, alter Markt 5

Bouquets, Armbänder und Ketten von Haaren werden in kurzer Zeit billig und sauber angefertigt. Logis: Gasthof „zum blauen Hecht“, Zimmer 14.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Buchbinder-Profession zu erlernen, findet Stelle bei **Geßlein**, Buchbinder, Dachriggasse Nr. 4.

Ein Gärtnerlehrling wird unter annehmbaren Bedingungen gesucht durch die Blumenhandlung Neunhäuser Nr. 4.

Ein Mädchen vom Lande findet Dienst Neunhäuser Nr. 4.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen in gesehten Jahren findet noch zum 1. April einen guten Dienst gr. Berlin Nr. 18, 1 Tr.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag und ein Schmiede-Lehrling werden sofort gesucht kl. Berlin Nr. 1.

Sogleich gesucht eine Aufwartung für den Nachmittag Leipziger Str. Nr. 17, Hinterhaus 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welche waschen und nähen kann, sucht bis 1. April einen Dienst. Zu erfragen Jägergasse Nr. 1 im Hof 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Hausarbeit zum 1. April. Zu erfragen kl. Sandberg Nr. 15, 1 Treppe hoch im Hofe.

Ein ordentl. Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht e. guten Dienst. Zu erfr. Hoherkräm 2.

Eine kräftige Amme vom Lande sucht als solche Dienst durch Wittwe **Clara Lehn**, große Brauhausgasse Nr. 13.

Eine gesunde Amme sucht eine Stelle Mittelwache 3.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sogleich einen Dienst Kleinschmieden Nr. 10, 2 Treppen.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben mit Kammern gr. od. kl. Klausstraße, alter Markt oder auf dem Stroh Hof etc., womöglich zum 1. April, wird zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. in der Expedition d. Bl.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör nebst Werkstätt, wenn auch getheilt, für eine Harmonika-Fabrik passend, womöglich parterre oder 1ste Etage, wird zum 1. April e. a. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter L. B. an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine anständige Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern oder 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör wird zum 1. October, nicht zu weit vom Frankensplatz, zu miethen gesucht. Offerten unter v. B. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung im Preise von 100—150 *R.* wird Mitte der Stadt gesucht. Adressen unter F. F. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

2 Stuben, 1 Kammer u. Küche werden gesucht. Adr. unter L. S. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Beamter ohne Kinder sucht zu Johannis ein Logis, 1 St., 2 K. oder 2 St., 1 K., wenn gewünscht wird, pränumerando. Zu erfragen Spitze Nr. 23, 1 Treppe.

Ein ruhiger Miether sucht bis 1. April ein Logis von 2 St., 1 K. nebst Zubehör von 40—50 *R.*, am liebsten parterre. Adressen bittet man beim Kaufmann Herrn **M. Loose**, große Klausstraße Nr. 12, abzugeben.

1 anständige Schlafstelle in der Nähe des Leipziger Thores wird gesucht. Adressen unter A. Z. 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wegen Ankauf des Miethers ist ein Logis von 3 neu tapezierten Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Mitgebrauch des Waschhauses in der oberen Leipzigerstraße für 75 *R.* jährlich noch zu vermieten. Nähere Auskunft

Magdeburger Chaussee Nr. 4, 2 Tr.

Eine kl. Wohnung ist an **ruhige** Leute zum 1. künft. Mts. zu vermieten Fleischergasse 27.

Eine Werkstelle zu vermieten Leipziger Str. 13.

1 Stube für eine einzelne Person Bärgeasse 7.

1 Logis noch zu vermieten Schmeerstraße 20.

1 möblirte Stube nebst Kammer,

1 möbl. Stube ohne Kamm. f. 1 od. 2 Herren zum 1. April zu vermieten Leipz. Str. 5, 1 Tr.

Eine sehr schön eingerichtete Wohnung von 3 St., 3 K. u. übrigen Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Stube und Kammer ohne Möbel für einen Herrn den 1. April zu beziehen Taubengasse Nr. 2.

Merseburger Straße Nr. 5 ist eine möblirte Stube an einen einz. Herrn zum 1. April zu verm.

Eine möblirte Wohnung mit oder ohne Pferdestall und Burschengelaß sogleich oder zum 1. April zu vermieten Neumarkt Nr. 20.

Eine Brosche gefunden von Diemitz nach Halle. Abzuholen gr. Ulrichsstraße 47 in der Barbierstube.

## Corsetten ohne Naht,

für jedes Alter, ohne Schloß à Stück von 15 Sgr. an,  
mit Schloß à Stück von 25 Sgr. an,

## Crinolinen, bestes Fabrikat,

für Kinder à Stück von 5 Sgr. an bis 20 Sgr.,  
für Erwachsene à Stück von 10 Sgr. an bis 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.,

Weißstickereien in den neuesten Mustern billigst bei  
**Schmeerstraße 33/34.**

**L. Mehlmann.**

Einige geübte Schneiderinnen zu Kindersachen finden dauernde Beschäftigung.

### Verloren

wurde am 13. d. M. Abends ein schwarzseidenes  
Mäntelchen. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Mauergasse Nr. 7, im Seitengebäude.

Eine Pferddecke ist von der Mittelwache durch  
die Mauergasse bis an das Waisenhaus verloren  
gegangen. Abzugeben Mittelwache 18.

Zwei Schlüssel, an einander gebunden, verlor-  
ren. Abzug. geg. Belohn. Rannische Straße 5.

Ein Kinderhut verloren gegangen. Abzugeben  
Leipziger Straße Nr. 8, Hof links.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau  
auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für  
keine Zahlung stehe. **Bieweg.**

### Halle a/S.

## Circus Charles Hinné

auf dem Frankensplatz.

Täglich Vorstellung in der höhern  
Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastique,  
Manöver, Quadrillen, Pantomimen und  
Steeple Chase.

Das Nähere besagen die Tageszettel.

### Preise der Plätze:

Numerirte Stühle 20 Sgr. I. Platz 15 Sgr. II.  
Platz 10 Sgr. Gallerie 5 Sgr. Kinder unter 10  
Jahren bezahlen auf dem I. und II. Platz die Hälfte.

Militärs ohne Charge bezahlen auf der  
Gallerie 3 Sgr.

Der Billet-Verkauf ist von Morgens 10 Uhr  
ab bis Mittags 1 Uhr und von 3 Uhr Nachmit-  
tags ununterbrochen bis zum Schluß der Vorstel-  
lung an der Cassé im Circus.

**Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende  
gegen 10 Uhr.**

Charles Hinné, Director.

Sonntag am 16. März 1862  
zwei große Vorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr.

" " zweiten " 7 "

Sonntag den 16. März Abends 7 Uhr

## Quartett - Unterhaltung

der

### Gebrüder Müller

im Saale des Kronprinzen in Halle.

### Programm.

Haydn, Quartett D-dur,

Raff, Quartett D-moll,

Beethoven, Quartett C-dur.

Billets à 15 Sgr. sind bei H. Karmrodt  
zu haben. An der Kasse à 20 Sgr.

Schlafstelle mit Kost offen Geiststraße 40, 1 Thlr.

### Rosenthal.

Heute Abend **Vöckel** mit Meerret-  
tig, Sonntag **frischen Kuchen**, Montag **Speck-**  
**Kuchen**. Auch ist die **Regelbahn** gut in Stand  
gesetzt, wozu ergebenst einladet

**P. Reuter**, Wittwe.

Auch sind daselbst möbl. Wohnungen zu vermieten.

Sonnabend früh 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen**,  
Abends zu **Beefsteak** mit **Schmorkartoffeln**  
freundlichst ein **J. Weidenhammer**, Schulg. 6.

### Ammendorf.

Sonntag den 16. Gesellschaftstag,  
**frische Pfannkuchen**, **Omnibusfahrt** ab  
**Halle 2 Uhr, 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ratsch.**

Es ist wünschenswert, bei dem Verlangen  
„gute **Rock-Schneider**“ einen normen, an-  
gemessenen Preis anzugeben. —?

Mr. **M. Geißler** predigt nächsten Sonn-  
tag den 16. d. M. Vorm. 9 Uhr und Nachm. 4  
Uhr im Saale „zu den drei Schwänen.“

Eltern, welche geneigt sein sollten,  
mir ihre Söhne zur Vorbereitung für  
die Schule und den ersten Unterricht an-  
zuvertrauen, werden recht bald um ihre  
gef. Adressen gebeten.

Dr. **Paul von Gersdorf**,  
**Martinsberg Nr. 5.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.